



Im Laufe von Jahrtausenden entstehen aus verwitterten Gesteinen und abgestorbenen Pflanzenresten die Böden. Aufgrund der Vielfalt der Gesteine und der klimatischen Bedingungen entwickeln sich unterschiedliche Bodentypen.

Bildlich betrachtet ist der Boden die „Haut der Erde“ – und damit Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Boden versorgt die Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen, gleichzeitig dient er als Schadstofffilter und schützt so unser Grund- bzw. Trinkwasser.

Aber diese Haut ist verletzlich: Negative Umwelteinflüsse können die positiven Eigenschaften des Bodens vermindern oder gar zerstören. Ebenso wie Wasser und Luft bedarf der Boden also unseres besonderen Schutzes – auch für künftige Generationen.

Aus diesem Grund haben sowohl der Bund als auch das Land Bayern Bodenschutzgesetze erlassen.

Um das „Schutzgut Boden“ kennenzulernen, möchten wir Ihnen am Bodenlehrpfad Kalchreuth die verschiedenen Böden unserer Heimat zeigen und ihre Funktionen erläutern.

Denn nur was wir kennen, können wir schützen!

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade
- www.boden.bayern.de
- www.baysf.de

Braunerde aus Arietensandstein über Rhätsandstein

Kommen Sie vorbei!



Projektpartner

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
 Bayerische Staatsforsten
 Bayerische Forstverwaltung
 Verein Naherholungsgebiet Sebalder Reichswald

Impressum

Herausgeber/Ansprechpartner: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071-0
 Telefax: 0821 9071-5556
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: LfU, Referat 101, Referat 108
 Titelmotiv: Kirchengemeinde Kalchreuth: Blick auf Kalchreuth
 Bildnachweis: Kalchreuth: Gemeinde Kalchreuth, LfU
 Druck: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
 Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier
 Februar 2017, 2. unveränderte Auflage
 Stand: Juni 2013

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 1222 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bodenlehrpfad Kalchreuth-Wolfsfelden



Bodenlehrpfad Kalchreuth

Herzlich Willkommen

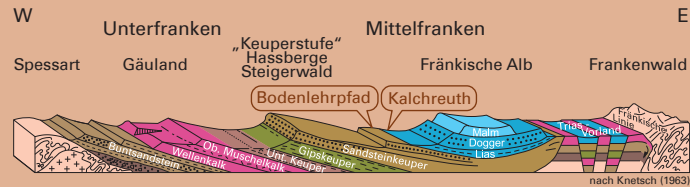
Früher wurde hier der Rhätsandstein abgebaut.



Rhät sandstein

Bei einer Wanderung im Nürnberger Reichswald bei Kalchreuth machen wir Sie mit der „Haut der Erde“ bekannt. Auf dem 1,5 Kilometer langen ausgeschilderten Weg lernen Sie an zehn Stationen die hier vorkommenden Böden und ihre Entstehungsgeschichte kennen. Dabei entdecken Sie entlang des Weges ehemalige Tongruben und Steinbrüche und erfahren Interessantes über die Nutzungsgeschichte des Bodens.

Landschaftlich reizvoll gelegen führt Sie der Lehrpfad durch erdgeschichtliche Phasen des Keuper und des Jura.



Das Fränkische Schichtstufenland

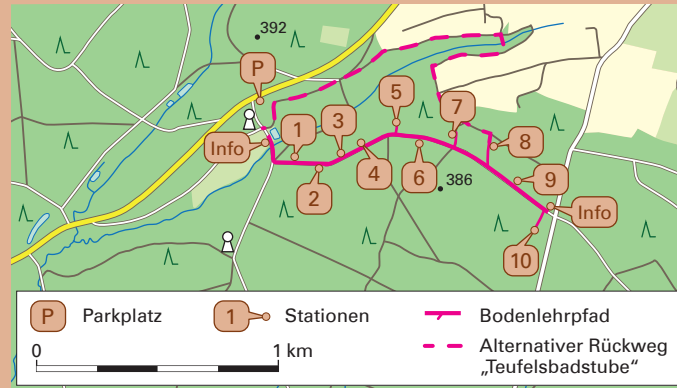
In der Keuperzeit (vor ca. 235 – 200 Mio. Jahren) kam es zur Ablagerung von sandigen und tonigen Materialien. Dementsprechend bilden in der Gegend um Kalchreuth Gesteine wie Rhät sandstein und Feuerletten (ein Tongestein) das Ausgangsmaterial für die Bodenbildung.

Kalchreuth selbst liegt auf einem Höhenzug am Rande der Frankenalb, die dem Erdzeitalter des Jura zugeordnet wird. Das Untergrundgestein ist hier Kalkstein, worauf auch der Name Kalchreuth hinweist (Kalch = Kalk, Reuth = Rodung).



Kalchreuth

Stationen



Der Lehrpfad im Überblick

Folgen Sie dem Maulwurf! Viel Spaß!



- Info** **Bodenlehrpfad**
Infotafel
- Station 1** **Braunerde** aus Feuerletten
Gestein – der Baustoff für den Boden
- Station 2** **Pelosol** aus Feuerletten
Kleine Körner – große Wirkung
- Station 3** **Pararendzina** aus Feuerlettenmergel
Was macht der Kalk im Boden?
- Station 4** **Pseudogley** aus Feuerletten
Boden und Wasser – eine erfolgreiche Verbindung
- Station 5** **Podsol** aus Rhät sandstein
Pflanzen und Tiere im Boden
- Station 6** **Waldboden**
Boden als Grundlage stabiler Wälder
- Station 7** **Steinbruch**
Boden als Temperaturregulator
- Station 8** **Braunerde** aus sandiger Deckschicht
Die organische Substanz – verstecktes CO₂ im Boden
- Station 9** **Waldboden**
Wald als Grundlage des Lebens
- Station 10** **Rohstoffe**
Bodenschätze gestern und heute

Was gibt es zu sehen?

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Hier wurde früher sogenannter Tiegelton gewonnen. Er diente v. a. zur Herstellung von Gussformen für das Metallhandwerk.



Ehemalige Tongrube



Buschwindröschen

Der Wald erobert die ehemaligen Sandsteinbrüche zurück.



Schauen Sie genauer hin!

Lernen Sie verschiedene Bodentypen kennen; hier z. B. einen Pararendzina.



Farbenprächtige Böden sind zu entdecken.

An den begehbaren Profilen können Sie den Boden anfassen und „begreifen“.

